

A4

Antrag BV 2026

Bundesversammlung 2026
Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Initiator*innen:

Titel: Änderung der Satzung

Projektgruppe Beteiligung Geschlechtervielfalt, Bundesleitung

Wortlaut des Antrages

- 1 1. §12.1 wird „die Stammeskuratin oder der Stammeskurat“ durch „der*die
2 Stammeskurat*in“ ersetzt.
- 3 2. §12.1 wird „Zur Stammeskuratin oder zum Stammeskuraten können weibliche
4 und männliche Laien oder Kleriker gewählt werden.“ ersetzt durch: „Zur*zum
5 Stammeskurat*in können Personen aller Geschlechter gewählt werden.“
- 6 3. §18.1 wird folgender Satz eingefügt: „Es wird empfohlen, mindestens eine*n
7 der zwei Diözesanvorsitzenden weiblich zu besetzen.“
- 8 4. §18.1 wird der Satz „Zur Diözesankuratin können in der Regel nur Frauen
9 gewählt werden.“ ersetzt durch „Zur*zum Diözesankurat*in können in der
10 Regel nur weibliche und INTA*-Personen gewählt werden.“
- 11 5. §19.1 wird folgender Satz eingefügt: Es wird empfohlen, mindestens die Hälfte
12 der Plätze der Diözesanleitung weiblich zu besetzen.
- 13 5. §25.1 „die Bundeskuratin“ ersetzen durch „die*der Bundeskurat*in“

- 14 6. §25.1 werden folgende Sätze eingefügt: “ In das Amt des*der
15 Bundesvorsitzenden können Frauen, inter*, nichtbinäre, trans* und agender
16 Personen gewählt werden. Es wird empfohlen, mindestens eine*n der zwei
17 Bundesvorsitzenden weiblich zu besetzen.“
- 18 • In §25.1 wird der zweite Satz wie folgt geändert: “ Zu einer der
19 Bundesvorsitzenden können nur weibliche Personen gewählt werden, zur
20 anderen weibliche oder INTA*-Personen.”
- 21 7. §25.1 wird der Satz: „Zur Bundesvorsitzenden und zur Bundeskuratin können
22 Frauen gewählt werden“ ersetzt durch „Zur*zum Bundeskurat*in können nur
23 weibliche und INTA*-Personen gewählt werden“.
- 24 8. §25.1 „Die Beauftragung der Bundeskuratin wird von der Deutschen
25 Bischofskonferenz erbeten.“ wird ersetzt durch „Die Beauftragung der*des
26 Bundeskurat*in wird von der Deutschen Bischofskonferenz erbeten.“
- 27 9. §26.1 werden folgende Sätze eingefügt:In die Bundesleitung können
28 weibliche und INTA*-Personen gewählt werden. Es wird empfohlen, mindestens
29 die Hälfte der Plätze in der Bundesleitung weiblich zu besetzen.“

Begründung

2022 hat die PSG beschlossen, dass INTA* auch Mitglieder in der PSG sein können. Daraufhin wurde die PG BG ins Leben gerufen, um herauszufinden, was diese Entscheidung für mögliche Satzungsänderungen mit sich zieht. Die PG BG hat Online-Umfragen gemacht und sich Stimmen und Informationen aus dem Verband eingeholt. Aus diesen Informationen hat die PG einen Vorschlag für eine Satzungsänderung erarbeitet. Ein ausführlicheres Schreiben mit Informationen wird den Delegierten der BV durch die PG BG zugehen.